Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 59. Dienstag den 10. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht vom 19. auf den 20. Februar d. J. sind dem Wirthe Anton Grautmann zu Borghorst aus seiner Weberkammer mittelst gewaltsamer Oeffnung des Fensters nachstehende Gegenstände, als:

1) 6 Stück roher Nessel, das Stück zu 57 bis 58 Ellen, werth 24 Thaler;
2) eine silberne englische Taschen-Uhr mit Gehäuse von Neusilber, gez. Nouthon London, mit deutschen Zahlen, silberner Kette und Pettschaft, letzteres gezeichnet A. G. M., zum Werthe von 7 Thaler;

entwendet worden.

Jeder wird vor dem Ankaufe der Sachen gewarnt und ersucht, falls ihm etwas von dem Diebstahl bekannt geworden, bei der unterzeichneten Behörde Anzeige zu machen.

Steinfurt den 3. März 1846.

Königlich Preuß. und Fürstl. Bentheimsches Land- und Stadt-Gericht.

Fatken. Meyer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Donnerstag den 12. März curr., Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen auf dem Colonate Giesbert im Kirchspiel Lamberti, Bauerschaft Geist, allerhand Hausmobilien, Ackergeräthschaften und Vieh, als: Tische, Stühle, Schränke, Koffer, Betten,

Leinenzeug, Kupfer- und Zinnen-Geschirr, Ackerwagen, Pflüge, Pferdegeschirr, Früchte, Stroh, Pferde, Fohlen, Kühe, Rinder und Schweine, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 5. März 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Aktuar.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das dem Zimmermann Heinrich Anton Winkels gehörige, Flur I. Nro. 51 sub Nro. 26 cat. im Dorfe Appelhülsen gelegene Wohnhaus nebst Hofraum, groß 12 Ruthen 69 Fuß und der sub Flur I. Nro. 52 daselbst belegene Garten, groß 2 Ruthen 8 Fuß, im Ganzen geschätzt zu 326 Thaler, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. Juni curr. Vormittags 11 Uhr subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

4) Das hieselbst in der Steinpförtner Nachbarschaft belegene Wohnhaus des Handelsmanns Verstege Nro. c. 128 nebst Baustelle, Flur 18. Nro. 680, von 30 Ruthen 6 Fuß, geschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe zu 958 Thaler, soll am 20. April 1846 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

5) Das unterzeichnete Bergamt beabsichtigt den Ankauf einer Quantität von 8 bis 10,000 Scheffeln gesunder Kartoffeln von guten Sorten, um dieselben zur möglichsten Vorbeugung eines Kartoffelmangels pro 1846 zum Pflanzen unter die hülfsbedürftigen Knappschafts-Mitglieder zu vertheilen. Es werden daher diejenigen, welche Lust haben, einen Theil dieser Lieferung zu übernehmen, aufgefordert, ihre Offerten bis zum 20. März bei uns einzureichen.

Die Ablieferung muß in dem Zeitraume vom 20. April bis zum 5. Mai d. J. geschehen, und kann unter Berücksichtigung des Wohnorts der Uebernehmer zu Dortmund, Hoerde, Witten, Bochum, Steele, Hattingen, Herbede, sowie an der Barriere Schmiede-Straße und Barriere Grundschöttel stattfinden.

Anerbietungen zu Lieferungen unter 50 Scheffel können nicht berücksichtigt werden.

Bochum den 28. Februar 1846.

Königlich Preußisches Märkisches Bergamt.

Bekanntmachung.

6) Die Ausführung des höheren Orts genehmigten Erweiterungs- und Einrichtungs-

Baues der Land- und Stadt-Gerichts-Lokale zu Dorsten soll an qualifizirte Unternehmer verdungen werden.

1.	Das Abbrechen des alten Hauses neben dem Gerichts-Gebäude zu	25	Thlr.	—	Sgr.	— Pf.
2.	Die Mauer-Arbeiten nebst Materialien zu . . .	1051	—	9	—	6 —
3.	Die Zimmer-Arbeiten nebst Materialien zu . . .	695	—	28	—	11 —
4.	Die Tischler-Arbeiten zu	178	—	25	—	3 —
5.	Die Schlosser- und Schmiede-Arbeiten zu . . .	156	—	13	—	6 —
6.	Die Glaser- und Anstreicher-Arbeiten zu	211	—	29	—	— —
7.	Die Blech- und Zink-Arbeiten zu	133	—	6	—	9 —
	Ueberhaupt zu . .	2452	Thlr.	22	Sgr.	11 Pf.

veranschlagt.

Der Licitations-Termin ist Montag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Gerichts-Gebäude zu Dorsten, woselbst auch vorher die Kosten-Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen eingesehen werden können.

Münster den 7. März 1846. Teuto, Bau-Inspektor.

Holz-Verkauf.

7) Am Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im königlichen Forstdistrikte Schufuter-Holz, im Kirchspiele Everswinkel,

33 Eichenstämme und Abschnitte, worunter mehrere schöne und starke Hölzer vorkommen, sowie 59 1/2 Klafter Buchen- und Eichen-Spalt- und Knüppel- und 56 Doppel-Klafter dergleichen Wellenholz

an Ort und Stelle meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Wolbeck den 2. März 1846. Der Oberförster.

8) Am Montage den 16. l. M., Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen in dem dem hiesigen Armenfonds gehörenden, im Kirchspiele Bösensell in der Nähe des Gutes Alvinghoff belegenen Thunholz-Busche

circa 48 Stück Eichen, größtentheils auf dem Stamme, zum Schiff- und Eisenbahn-Bau geeignet,

34 Klafter Buchen-, 4 Klafter Eichen-, 12 Klafter weiches Brennholz und 46 Haufen Wellen

an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im Thunholz-Busche einfinden.

Münster den 5. März 1846.

Die Armen-Commission.

Hammonia,
Lebens-Versicherungs-Societät zu Hamburg.

9) Die am 1. Juli 1845 constituirte, seit dem 1. Januar 1846 in Wirksamkeit getretene *), auf Gegenseitigkeit beruhende Lebens-Versicherungs-Societät Hammonia in Hamburg übernimmt Versicherungen von 500 bis 10,000 Mark Banco auf Lebenszeit oder auf 1 bis 10 Jahre, auf das eigene Leben sowohl, als auf das Leben eines Andern. — Es steht bei allen Arten der Versicherung nach Beendigung des Versicherungs-Jahres der Abgang zu jeder Zeit frei.

Anmeldungen werden bei dem Agenten ohne Vorausbezahlung entgegengenommen. Die ersten Erfordernisse zur Aufnahme sind gute Gesundheit und unbescholtener Ruf.

Wer auf das eigene Leben oder auf das Leben eines Anderen eine Summe von mindestens 500 Thlr. Banco auf Lebenszeit versichert, ist Theilhaber der Societät.

Nach fünfjähriger Aufbewahrungszeit werden dem Theilhaber der Societät die Ueberschüsse zurückvergütet.

Die bestimmte jährliche Prämie ist bei Entgegennahme der Polize zu entrichten. Es werden zur Entrichtung der jährlichen Beiträge 4 Wochen Frist gestattet.

Bei Sterbefällen wird die Zahlung an den Inhaber der Polize geleistet, ohne Beweise über das Eigenthumsrecht zu verlangen. Die Hammonia leistet Zahlung, wie bei anderen Todesursachen, auch im Fall Versicherte an der Cholera sterben.

Zahlungen werden nur in Preuß. Courant, Thaler zum Cours von 150 und im Neuen 2/3 à 31/3 zum Cours von 125 % in Banco gerechnet angenommen.

Anmeldungen zu Agenturen in Städten, wo für die Hammonia noch keine solche errichtet sind, werden vom Unterzeichneten in portofreien Briefen entgegengenommen.

H. C. Harder, Bevollmächtigter.

*) Die Versicherungsscheine der bereits Angemeldeten werden den betreffenden Agenten, so weit solches noch nicht geschehen, forderſamst zugestellt werden.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Madame del Carmen Monténégro, Sängerin aus Neapel. J. Borgtington, Partikulier aus New-York. Heidstek, Superintendent aus Heepen. Ch. Forrette, Negociant aus Brüssel. Welshoff, Oekonom aus Stuckenbrock. Th. Großbecker aus Meurs, Gutheis aus Mainz, Braunstein aus Wüpperfürt, Haase aus Bremen, Scheydt aus Kettwig, Dörnberg aus Opladen, A. Jaque mit Fräul. Tochter aus Hamburg, Jörgens aus Cöln, Lameyer aus Bremen, Kaufleute.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Freiherr v. Merode mit Gemahlin, Gutsbesitzer vom Hause Hammern. Dietrichs aus Dorsten, Flammersheim aus Cöln, Scheele, Bohm aus Bremen, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) C. Hartwig aus Minden, Zwicker aus Bremen, Haarman aus Amsterdam, Vegolt aus Aachen, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Kriege mit Sohn a. Lienen, Strathmann a. Tecklenburg, Kaufleute. Groppe, Handels-Schüler aus Osnabrück.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Perger aus Unna, Hellmann aus Lohne, Bisping aus Horstmar, Gebrüder Frankenstenstein aus Hamm, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Metzges, Kaufmann aus Wesel. J. Elferink, Sekretair aus Enschede.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 59. Dienstag den 10. März 1846.

Vermischte Nachrichten.

10) Das im Garten an der Promenade hinter der Neuhausschen Stallung zwischen der Engelschanze und Ludgeri-Thor belegene Gartenhaus soll am Sonnabend den 14. d. Nachmittags 3 Uhr zum Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

Oeffentliche Handels-Lehr-Anstalt zu Berlin.

11) Der diesjährige Cursus beginnt am 15. April. Prospekte der Handels-Lehr-Anstalt sind durch den Unterzeichneten zu beziehen, der auch zu jeder gewünschten Auskunft über dieselbe gern bereit ist.

Berlin im Februar 1846. E. Noback, Direktor. (Zimmerstraße No. 91.)

12) Der Orgelbauer Herr Breil aus Dorsten hat für die hiesige Pfarrkirche eine neue Orgel verfertigt, welche von mehren Sachkennern gründlich revidirt und in Hinsicht der ganzen Construktion der schönen Klangformen und der verschiedenen Register als sehr vorzüglich ist bezeichnet worden. Es hat somit der Künstler seinen längst anerkannten Kunstsinn und seine Geschicklichkeit von Neuem rühmlichst bekundet, weswegen sich der Kirchen Vorstand verpflichtet fühlt, demselben die verdienteste Anerkennung in öffentlichen Blättern zu gewähren.

Söckum den 24. Februar 1846. Der Kirchen-Vorstand.

13) Die erste Sendung der neuesten Façons Italien. und Brüsseler glatter und Borduren-Strohhüte empfing zu billigen Preisen E. W. Roller.

14) Schönen Oberländischen roth- und weißblühenden Kleesaamen empfiehlt

Ludw. Stroetmann.

15) Einem geehrten Publikum halte ich mich außer meinen bereits bekannten Schlosser-Arbeiten auch in Anfertigung aller Sorten Drath-Geflecht bestens empfohlen.

Hassel, Schlosser am Neubrücken-Thor No. 222.

16) Ein Kapital von 5000 Thalern wird vor dem 1sten April gegen doppelte Sicherheit gesucht. Offerten unter M. G. an die Expedition des Westf. Merkurs.

17) In einer Holz- und Colonial-Waaren-Handlung, verbunden mit einem Speditions-Geschäfte, am Rhein wird ein Lehrling gesucht, der erforderlichen Falls gegen billige Vergütung im Hause des Principals Kost und Logis erhalten kann. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

18) Es wird eine Köchin, die sofort eintreten kann, für eine Gastwirthschaft ge-

sucht, mit welcher Oekonomie verbunden ist. Hierauf Reflectirende wollen sich an die Expedition des Westf. Merkurs wenden.

19) Ein geübter Steindrucker findet anhaltende Beschäftigung und kann gleich eintreten. Bei wem, ist in der Expedition des Westf. Merkurs zu erfahren.

20) Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, die auch mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen weiß, wünscht zum 1. April als Laden- oder Ziermädchen eintreten zu können. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

Todes-Anzeige.

21) Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, am Montage den 2. März Abends gegen 11 Uhr meine mir unvergeßliche Gattin Elisabeth, geb Holz, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Mehrmals gestärkt durch die Heilsmittel unserer h. Religion, starb sie an den Folgen einer langwierigen Abnehmungs-Krankheit im 46sten Lebensjahre und im 24. unsers glücklichen Ehestandes sanft und völlig ergeben in Gottes heiligen Willen. Wer die Verstorbene kannte, wird den Verlust zu würdigen wissen, den ich und 5 Kinder, die am Grabe ihrer Mutter trauern, erlitten haben.

Verwandten, Freunden und besonders den betenden Priestern am Altare empfiehlt die Seele der Verstorbenen

Lüdinghausen den 4. März 1846. der trauernde Gatte Bern. Horstmann.

Todes-Anzeige.

22) Heute Abend um 10 Uhr starb in Folge der Lungenschwindsucht der Oberl.-G.-Referendar Hermann von Steinen, gebürtig aus Iserlohn in Westfalen, eines sanften Todes. Diese Anzeige widmen seinen entfernten Bekannten die hier anwesenden Freunde des Verstorbenen.

Berlin den 5. März 1846.

Marktpreise zu Münster, im März 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
7.	3	10	—	2	5	—	1	22	6	2	5	—	1	5	—	1	5	—